

No images? [Click here](#)



Nationales Zentrum für Infektionsprävention
Centre national de prévention des infections
Centro nazionale per la prevenzione delle infezioni
National Center for Infection Control



Swissnoso Newsletter

April 2023

Swissnoso-Website: Neue Seite "Guidelines und Publikationen"

Entdecken Sie unsere neue Seite "Guidelines und Publikationen". Wir hoffen, dass sie Ihnen hilft, die verschiedenen Publikationen von Swissnoso leichter zu finden.

[Zur neuen Seite](#)

Editorial: Belüftung von Operationssälen und Infektionen der Operationsstelle: Nicht nur eine Frage des laminaren oder nicht-laminaren Luftstroms

Die Belüftung von Operationssälen nur durch die Dichotomie laminare vs. nicht-laminare Luftströmung zu charakterisieren, ist eine zu starke Vereinfachung zur Beurteilung der Ventilationskapazität. Surial et al. aus dem Universitätsspital Bern entwickelten in Zusammenarbeit mit Lüftungsingenieuren der Technischen Universität Luzern einen neuen Lüftungsindex. Anschliessend überprüften sie den Zusammenhang zwischen dem Lüftungsindex der Operationssäle von 47 teilnehmenden Krankenhäusern und deren Wundinfektionsraten. Hierzu verwendeten sie Daten aus dem nationalen Überwachungssystem, das von Swissnoso und dem

ANQ betrieben wird (Swissnoso SSI Surveillance Modul).

[Lesen Sie hierzu das Editorial von Swissnoso](#)

Ergebnisse der Punktprävalenzerhebung 2022

Die Ergebnisse der Punktprävalenzerhebung (PPS) 2022 bieten einen aktuellen Überblick über nosokomiale Infektionen und den Einsatz von antimikrobiellen Mitteln auf nationaler Ebene. Im Rahmen der zweiten nationalen PPS steuerten 108 Schweizer Krankenhäuser Daten bei, 12 mehr als 2017, und es wurden die Daten von 13'916 Patienten gesammelt. Die Prävalenz der healthcare-assoziierten Infektionen lag bei 5.9 % (95 %-Konfidenzintervall: 5.5-6.3 %) und war damit vergleichbar mit 2017. 33 % der Patienten erhielten am Tag der Erhebung mindestens ein antimikrobielles Mittel.

[Siehe Bericht](#)

Neue Guideline: Erkennung, Untersuchung und Management von healthcare-assoziierten Ausbrüchen in Akutspitälern und Rehabilitationskliniken

Diese Guideline wurde im Rahmen der nationalen Strategien StAR (Strategie Antibiotikaresistenz Schweiz) und NOSO (Massnahmen zur Vermeidung von healthcare-assoziierten Infektionen) entwickelt. Sie befasst sich in erster Linie mit den Massnahmen, die im Falle eines Ausbruchs von healthcare-assoziierten Infektionen zu ergreifen sind. Die Guideline beinhaltet die Anleitung zu einem systematischen Vorgehen. Zudem enthält sie Massnahmen, die nach dem Auftreten eines auslösenden Ereignisses anzuwenden sind. Die Guideline ergänzt lokale Spitalhygiene Richtlinien und zeigt wichtige Strategien für den Umgang mit Ausbrüchen auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene auf.

[Siehe Guideline](#)

Association Swissnoso

National Center for Infection Control

General Secretariat

Sulgeneckstrasse 35

3007 Bern

Phone: +41 31 331 17 33

E-Mail: contact@swissnoso.ch

You are receiving this email because you have subscribed to the
Swissnoso Newsletter.

[Unsubscribe](#)